



Technische Universität Berlin

Fakultät IV Elektrotechnik und Informatik
Fachgebiet Regelungssysteme
Leitung: Prof. Dr.-Ing. Jörg Raisch



Merkblatt zum Praktikum Grundlagen der Regelungstechnik (LV 0430 L 030) im SS 2007

Voraussetzungen und Ablauf

Das Praktikum setzt Kenntnis des gesamten Stoffs der Vorlesung „Grundlagen der Regelungstechnik“ voraus. Für die Teilnahme an dem Praktikum ist eine bestandene Prüfung in Grundlagen der Regelungstechnik erforderlich.

Die Versuche werden in Gruppen zu je vier Teilnehmern durchgeführt. Die Laborübungen bestehen aus vier Versuchen, die sich insgesamt über zwölf Termine erstrecken. Jedem Labortermin geht eine Vorbesprechung für alle Teilnehmer voraus. Die Vorbesprechungen beginnen mit einem kurzen Test, der in die Gesamtbewertung einfließt. Anschließend werden die Vorbereitungsaufgaben besprochen und eventuelle Fragen geklärt. Sowohl die Vorbesprechung als auch der Test setzen voraus, dass die Teilnehmer die Vorbereitungstexte und Aufgaben intensiv durchgearbeitet haben!

Die Vorbesprechung findet mittwochs von 14:00-16:00 im Raum TC 006 statt. Die Versuchsdurchführung findet zu den jeweiligen Gruppenterminen in EN 150/151 statt. Die Terminplanung für das Sommersemester 07 entnehmen Sie bitte der Fachgebietsseite. Hier werden auch die Aufgabenstellungen und Hinweise zum Ablauf des Labors veröffentlicht.

Sobald ein Laborversuch vollständig abgeschlossen ist, ist von jeder Gruppe ein Protokoll mit den bearbeiteten Vorbereitungsaufgaben, Durchführung, einer Auswertung und Diskussion der experimentellen Ergebnisse abzugeben. Die Protokolle sind in der Textverarbeitungssprache \LaTeX anzufertigen. Eine Einführung in \LaTeX sowie eine Formatvorlage für das Protokoll sind auf der Webseite des Praktikums zu finden. Die Protokolle sind jeweils spätestens zwei Wochen nach dem praktischen Durchführungstermin des jeweiligen Versuchs in Papierform einzureichen.

Erfolgreiche Teilnahme und Bewertung

Die Teilnahme am praktischen Labortermin setzt einen erfolgreichen Vorbereitungstest voraus! Von den sieben Labortermen müssen von jedem Teilnehmer sechs bestanden werden, d.h. Anwesenheit zum praktischen Labortermin, aktive Teilnahme an den Versuchen und Protokollbewertung von mindestens ausreichend.

Die Gesamtnote für das Praktikum setzt sich aus zwei Teilnoten zusammen: die Durchschnittsbewertung von fünf der sechs Vorbereitungstests und die Durchschnittsnote von sechs der sieben Protokolle gehen zu gleichen Teilen in die Gesamtnote ein. Das jeweils schlechteste Ergebnis fließt nicht in die Bewertung ein.